

JobCoachingstag 2025

MIT DEM BERLINER JOBCOACHING NEUE PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN.



FOTODOKUMENTATION
SCHLÜSSELMOMENTE



LOCATION:

BILDUNGS- UND
KULTURZENTRUM
PETER EDEL IN
BERLIN-WEISSENSEE

DIESE FOTODOKUMENTATION

... zeigt besondere Momente,
Begegnungen und Beiträge, die den
JobCoachestag 2025 geprägt haben.





**VIELFALT
ALS SCHLÜSSEL
ZUM ERFOLG**

JobCoachestag 2025

MIT DEM BERLINER JOBCOACHING NEUE PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN.

Am **11. Juli 2025** kamen 82 Berliner JobCoaches im Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel in Berlin-Weißensee zusammen – zum jährlichen Highlight des Berliner Jobcoachings (BJC): dem **JobCoachestag**.

Der Tag stand ganz im Zeichen von **Vernetzung, fachlichem Austausch und neuen Impulsen** rund um das BJC. In Vorträgen, Gesprächen und sechs parallelen Workshops wurde diskutiert, wie Vielfalt in der Vermittlungsarbeit gestärkt, Potenziale sichtbar gemacht und Zugänge zum Arbeitsmarkt chancengerechter gestaltet werden können.

Neben den Berliner JobCoaches waren auch zahlreiche Netzwerkpartner:innen vor Ort – aus Berliner Projekten, Verwaltung und Praxis. Ein kultureller Beitrag mit Humor und Haltung brachte viele zum Lachen und öffnete auf besondere Weise den Raum für gemeinsame Reflexion.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom *Projekt KQF – Koordinierungsstelle Qualifizierung und Fachaustausch*, gefördert durch die *Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASG/VA)*.

Diese Fotodokumentation zeigt ausgewählte **Schlüsselmomente des Tages** – Begegnungen, die bewegt haben, Impulse, die zum Nachdenken anregen, und Bilder, die den Geist dieses besonderen Tages einfangen.

Ihr KQF-Team



ORIENTIERUNG

Programm	05
Ankommen & Begegnung	06
Bühne für Vielfalt	08
Begrüßung	10
Input-Vortrag	12
Poetry Slam	14
Workshops	16
Pausenimpressionen	24
Awarenesskonzept	27
Informationsstände	28
Workshopergebnisse	32
Bilanz	34
Abschied und Abschluss	35
Organisationsteam	37
Kontakte	40

* jobcoachestag2025.kjf-berlinerjobcoaching.de



KURZ VOR VERANSTALTUNGSBEGINN

Erste Eindrücke aus dem Großen Saal – mit dabei Vertreterinnen aus der SenASGIVA (Li-Re): **Sabrina Klaus-Schelletter**, Referatsleiterin Beschäftigungsförderung (II C) sowie **Micha Klapp**, Staatssekretärin für Arbeit und Gleichstellung. Die Vorfreude auf den Tag war spürbar.



DAS PROGRAMM

Der JobCoachestag 2025 verband fachlichen Input, interaktive Workshops und persönliche Begegnungen zu einem vielseitigen Veranstaltungstag. Vom Auftakt im Großen Saal bis zum gemeinsamen Ausklang bot das Programm zahlreiche Gelegenheiten für Austausch, Inspiration und Vernetzung. Moderiert wurde er in diesem Jahr von **Tina Groll**.

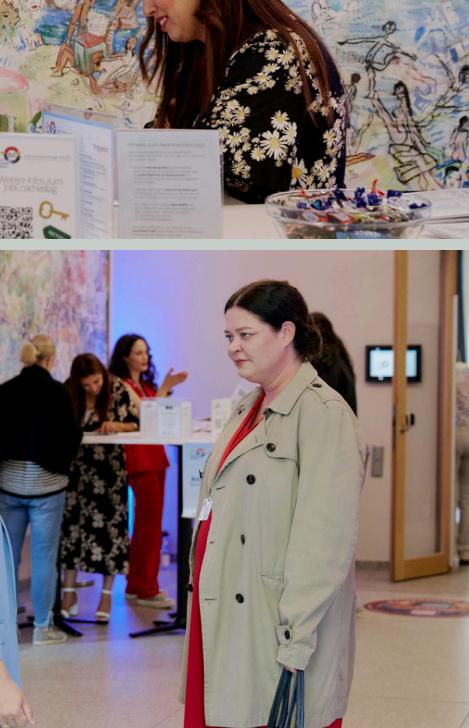
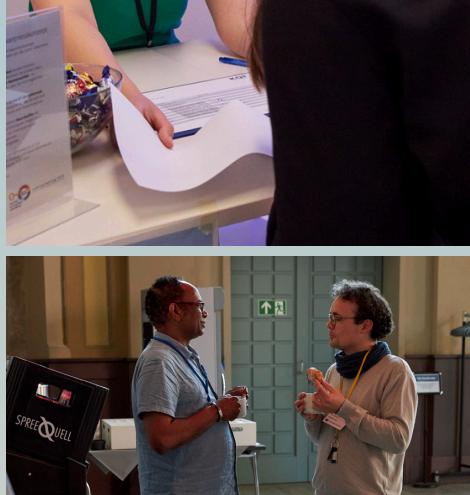
II	08:00 UHR	EINLASS
	09:00 UHR	Beginn der Veranstaltung Begrüßung durch Moderatorin Tina Groll
Großer Saal	09:15 UHR	Begrüßung und Einführung in das Thema des JobCoachestages Micha Klapp, Staatssekretärin der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA)
	09:45 UHR	Input-Vortrag: Wie tickt der Berliner Arbeitsmarkt im Jahr 2025? Aktuelle Entwicklungen und Trends Dr. Holger Seibert, IAB Berlin-Brandenburg
	10:15 UHR	Kultureller Beitrag: Poetry Slam Aidin Halimi
	10:45 UHR	Überblick über die Workshop-Themen Tina Groll stellt den jeweiligen Fokus der WS (z. B. 1-2 Leitfragen) vor
II	10:50 UHR	PAUSE
	11:00 UHR	WORKSHOP-RUNDE 1 Die Informationen zu den Workshops finden Sie auf der linken Seite, während der Locationplan auf der Rückseite aufgeführt ist.
II	12:30 UHR	MITTAGSPAUSE
	13:30 UHR	WORKSHOP-RUNDE 2
II	15:00 UHR	PAUSE
Großer Saal	15:20 UHR	Quintessenzen der Workshops Workshop-Referent:innen
	15:45 UHR	Bilanz zum JobCoachestag Sabrina Klaus-Schelletter, Leiterin des Referats Beschäftigungsförderung beim Land Berlin, und Stephan Schultz, Instrumentenverantwortlicher, SenASGIVA
	15:55 UHR	Abschluss des Rahmenprogramms Julia Schütte, Projektleiterin, GesBiT – gemeinnützige Gesellschaft für Bildung und Teilhabe mbH, Projekt KQF
II	16:00 UHR	GET-TOGETHER Gemeinsamer Ausklang des JobCoachestages



ANKOMMEN & BEGEGNUNG

Der Tag begann mit offenen Türen, warmem Empfang und ersten Gesprächen. Schon im Foyer wurde sichtbar: Die Vielfalt im Berliner JobCoaching lebt durch die Menschen, die sie gestalten.





BÜHNE FÜR VIELFALT

Die offizielle Begrüßung, einladende Worte und die **feierliche Enthüllung des Kunstwerks** gleich zu Beginn des Tages markierten den Auftakt des JobCoachestages 2025. Vom Konzept zur Realität – mit diesem Werk wurde nicht nur ein kreativer Impuls gesetzt, sondern ein starkes Zeichen für Haltung und Zusammenhalt im Berliner JobCoaching.



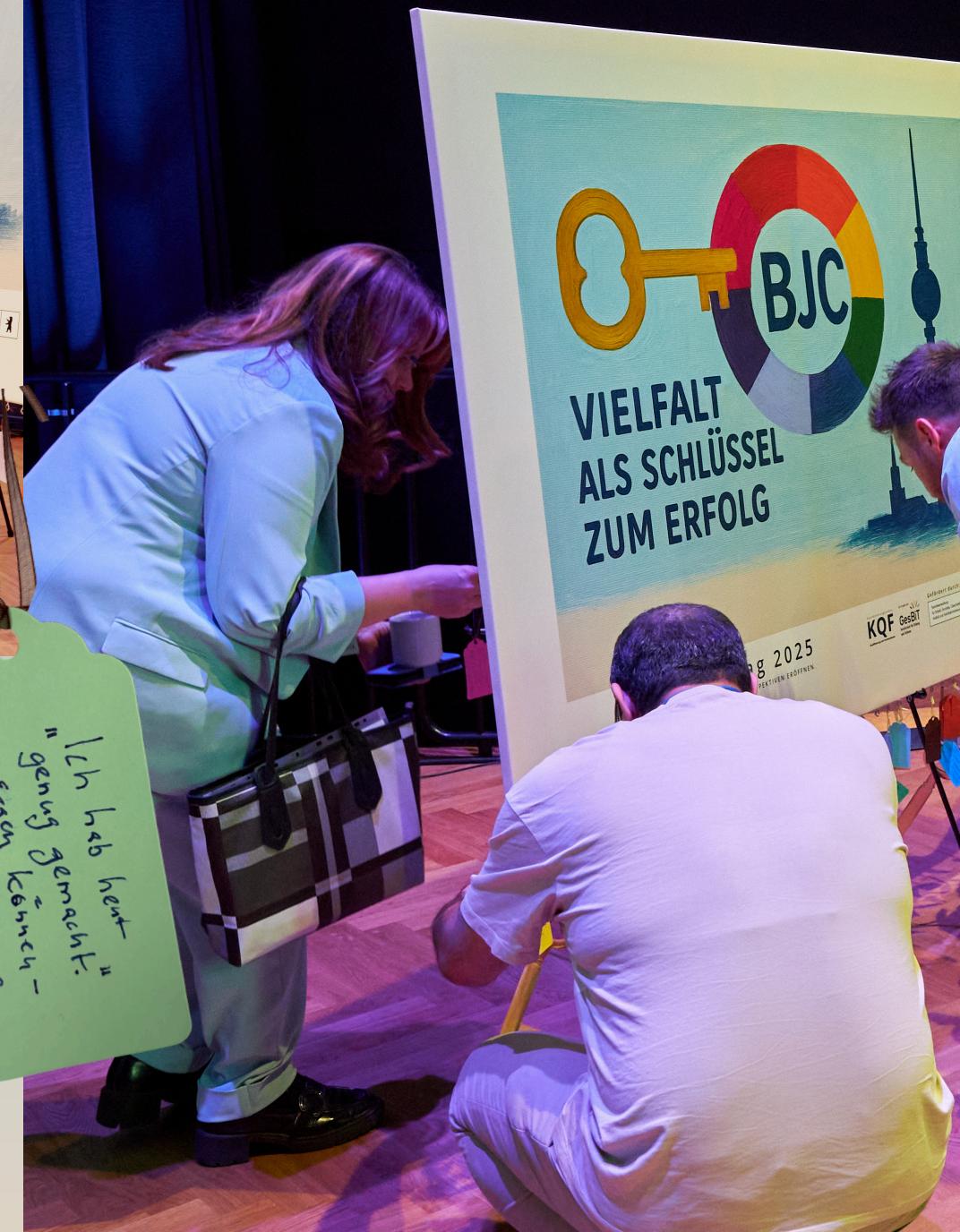
Unter dem Motto „**Vielfalt ist...**“ waren die Teilnehmenden eingeladen, auf kleinen Kärtchen ihre persönlichen Gedanken und Erfahrungen zu Vielfalt festzuhalten. Die Beiträge wurden Teil eines lebendigen Gesamtkunstwerks, das symbolisch zeigt, wie unterschiedlich, bunt und bedeutungsvoll Vielfalt im Kontext der Arbeitsmarktintegration erlebt wird.





Vielfalt...
Vielfalt ist
alles. Alles
ist Vielfalt
ohne Vielfalt
läuft
wenig glatt

Ich hab heut
"genug gemacht."
sagen können -
Zeit zum Atmen &
Reflektieren sich nehmen





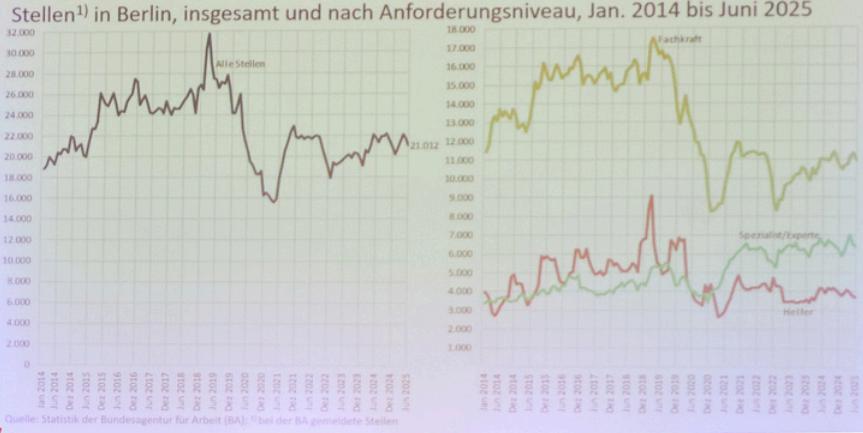
BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG IN DAS THEMA DES JOBCOACHESTAGES 2025

Wenn die Zeiten schwieriger werden, braucht es klare Haltung und wirksame Unterstützung. Das Berliner JobCoaching beweist: Mit Engagement, fachlicher Qualität und dem Blick für individuelle Stärken gelingt es, Menschen neue Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt zu eröffnen. Vielfalt ist dabei kein Schlagwort – sondern eine echte Chance für nachhaltige Integration, Zusammenarbeit auf Augenhöhe und eine lebendige Arbeitswelt.

MICHA KLAPP, STAATSSEKRETÄRIN SENASGIVA



Für einfache Tätigkeiten gibt es nur wenige Stellen



INPUT-VORTRAG: WIE TICKT DER BERLINER ARBEITSMARKT IM JAHR 2025? AKTUELLE ENTWICKLUNGEN UND TRENDS

In wirtschaftlich herausfordernden Zeiten zeigt sich, wie wichtig gezielte und wirksame arbeitsmarktpolitische Unterstützung ist. Das Berliner JobCoaching bietet genau das: Orientierung, Vertrauen und konkrete Wege in den Arbeitsmarkt – gerade dann, wenn Perspektiven fehlen.

DR. HOLGER SEIBERT, IAB







POETRY SLAM: AIDIN HALIMI

Aidin Halimi verzauberte das Publikum unter anderem mit einem humorvollen, zugleich berührenden Gedicht über das Persische und die besondere Bedeutung des Buchstabens „E“. Der Text spielte mit Identität, Sprache und Klang – und löste begeistertes Lachen ebenso aus wie leise, nachwirkende Berührung, was sich in einigen Workshops zeigte und auch dort für Schmunzler sorgte.







DIE WORKSHOPS

In sechs parallelen Workshops wurde am Vor- und Nachmittag intensiv diskutiert, reflektiert und voneinander gelernt. Diskutiert wurden unter anderem Strategien zur diskriminierungssensiblen Vermittlung, der reflektierte Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Beratung, rechtliche Grundlagen des Antidiskriminierungsrechts sowie der Umgang mit neurodiversen Zielgruppen. Ein weiterer Fokus lag auf praktischen Handlungsmöglichkeiten, der Stärkung von Diversitätskompetenz und dem Austausch mit Unternehmensvertreter:innen.

Workshops

WS1

Café-Gespräch: Diversitätsstrategien und Vermittlung – Ein Blick hinter die Kulissen von Unternehmen

Moderation: Tina Groll

Unternehmen: Deutsche Bahn AG, Franziska Manck und Dirk Schieritz

Apleona Group GmbH, Ronny Vock

Raum 03

WS2

Haltung zeigen und Diskriminierung im Job erfolgreich entgegentreten

Grit Fenner und Raúl Gil, La Red e.V.

Raum 19

WS3

Künstliche Intelligenz: Chancen & Risiken für Diversität

Dr. Matthieu Binder und Lena Biskup, iRights.Lab

Raum 16

WS4

Das ABC des Antidiskriminierungsrechts für Berliner JobCoaches

Annik Schepp und Laura Schrader, FAMAD

Raum 04

WS5

Das Potenzial von Neurodiversität am Arbeitsplatz

Luisa Liesenberg, minds make teams

Raum 05+06

WS6

Vielfalt anerkennen und Diversitätskompetenzen im JobCoaching stärken

Dr. Ulrike Klötzing-Madest und Masaneh Ceesay, MBT Berlin

Raum 17







CAFÉ-GESPRÄCH: DIVERSITÄTSSTRATEGIEN UND VERMITTLUNG – EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN VON UNTERNEHMEN

Im Café-Gespräch ging es darum, wie Diversitätsstrategien von Unternehmen erkannt und in der Vermittlungsarbeit genutzt werden können. Anhand von Praxisbeispielen diskutierten die Teilnehmenden, wie Coachees gezielt auf diversitätsorientierte Arbeitgebende vorbereitet und Netzwerke für eine nachhaltige Vermittlung aufgebaut werden können.

Moderation: Tina Groll (links außen)



UNTERNEHMEN

Apleona Group GmbH

Ronny Vock (rechts)

[Zur Stellenbörse](#)

IM WEB:



Deutsche Bahn AG

Franziska Manck (mitte) und
Dirk Schieritz (links)

[Zur Stellenbörse](#)

IM WEB:



DOZENT:INNEN

La Red e.V.

Grit Fenner (unten) und
Raúl Gil,

Mehr auf der Website



WS2



HALTUNG ZEIGEN UND DISKRIMINIERUNG IM JOB ERFOLGREICH ENTGEGENTRETEN

Der Workshop sensibilisierte für Diskriminierungsformen im Arbeitsumfeld und stärkte die Teilnehmenden darin, professionell Position zu beziehen. In Inputs, Übungen und Fallbesprechungen wurden Gesprächsstrategien und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet – mit dem Ziel, Sicherheit im Umgang mit diskriminierenden Situationen zu gewinnen und die eigene Haltung sichtbar zu machen.



WS3

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ: CHANCEN & RISIKEN FÜR DIVERSITÄT

Der Workshop beleuchtete Chancen und Risiken von KI-Systemen im Kontext von Vielfalt und JobCoaching. Anhand von Praxisbeispielen und ethischen Leitlinien wurde diskutiert, wie Technologien diskriminierungssensibel eingesetzt werden können. Im Fokus standen dabei digitale Fairness, mögliche Verzerrungen durch Algorithmen und rechtliche Rahmenbedingungen.



DOZENT

iRights.Lab

Dr. Matthieu Binder
Mehr auf der Website



DOZENTINNEN

FAMAD

Annik Schepp (links) und
Laura Schrader (rechts)

Mehr auf der Website



WS4

DAS ABC DES ANTIDISKRIMINIERUNGSGESETZES FÜR BERLINER JOBCOACHES

Im Workshop zum Antidiskriminierungsrecht erhielten die Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in die Grundlagen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sowie des Landesantidiskriminierungsgesetzes (LADG). Anhand konkreter Fallbeispiele aus dem JobCoaching-Alltag wurden rechtliche Rahmenbedingungen reflektiert und gemeinsam Handlungsstrategien entwickelt – mit dem Ziel, Diskriminierung professionell zu begegnen und Ratsuchende rechtssicher zu unterstützen.





WS5

DAS POTENZIAL VON NEURODIVERSITÄT AM ARBEITSPLATZ

Der Workshop zu Neurodiversität bot einen praxisnahen Einstieg in den professionellen Umgang mit neurodivergenten Coachees – etwa bei ADHS, Autismus oder Dyslexie. Im Fokus standen konkrete Tools, Formulierungshilfen und Coaching-Ansätze, um individuelle Stärken zu fördern, Barrieren abzubauen und Arbeitgeber:innen sensibel einzubinden. Ziel war es, Berührungsängste abzubauen und mehr Sicherheit im Beratungsalltag zu schaffen.



DOZENTIN

minds make teams

Luisa Liesenberg (unten rechts)
Mehr auf der Website



DOZENT:INNEN

MBT Berlin

Dr. Ulrike Klötzing-Madest (rechts)
und Masaneh Ceesay (links)

[Mehr auf der Website](#)



WS6



VIELFALT ANERKENNEN UND DIVERSITÄTS-KOMPETENZEN IM JOBCOACHING STÄRKEN

Der interaktive Workshop „Diversitätskompetenz im Coaching“ gab einen praxisnahen Einblick in den Anti-Bias-Ansatz und die Vielfaltsdimensionen im JobCoaching. Gemeinsam reflektierten die Teilnehmenden, wie unbewusste Vorurteile wirken – und wie Coaching inklusiver und vorurteilssensibler gestaltet werden kann. Im Zentrum: kollegialer Austausch, Offenheit und der Wille zur Veränderung.

ZEIT FÜR AUSTAUSCH, SNACKS & SCHNAPPSCHÜSSE

In den Pausen wurde der Austausch besonders lebendig: Bei Kaffee, kühlen Getränken und kleinen Snacks kamen die Teilnehmenden ins Gespräch – ob draußen auf der Terrasse oder im großen Saal.





Auch die vom Veranstaltungsort bereitgestellte **Fotokabine** sorgte für Freude und spontane Erinnerungen – eine kleine Auszeit mit bleibendem Bild.

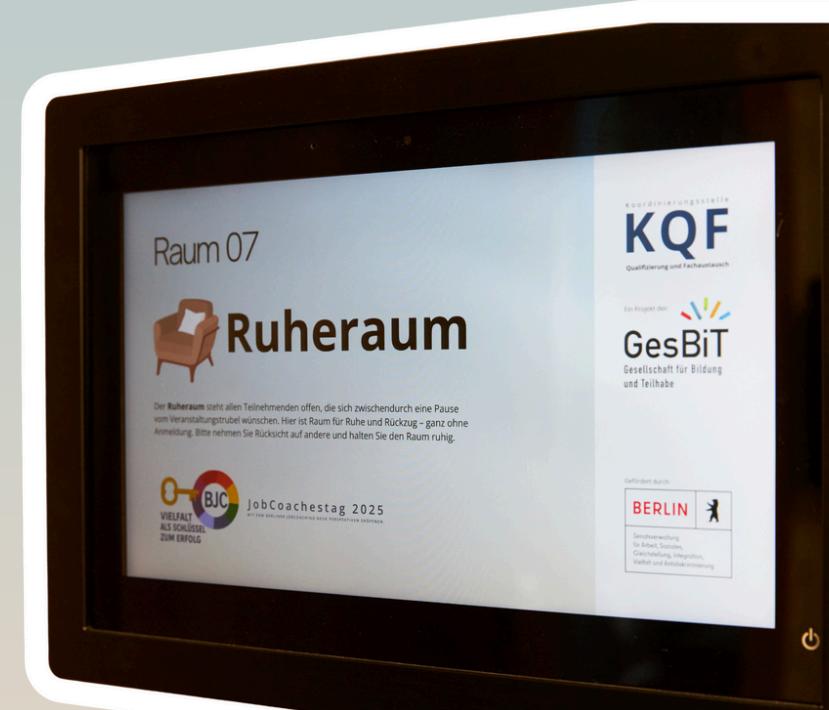






AWARENESS IM BLICK – FÜR EIN ACHTSAMES MITEINANDER

Mit dem Awareness-Konzept wurde ein geschützter Rahmen für alle Teilnehmenden geschaffen: Ein ausgewiesener **Ruherraum** bot Rückzugsmöglichkeiten, um durchzuatmen und zur Ruhe zu kommen. Ergänzt wurde das Angebot durch einen Neurokoffer mit kleinen Hilfsmitteln wie Lavendelspray, Ohrstöpseln, **Fidget-Tools** oder Traubenzucker – für mehr Wohlbefinden, gerade an einem intensiven Veranstaltungstag.





Informationsstände boten auch in diesem Jahr Raum für praxisnahen Austausch, neue Impulse und die Möglichkeit, hilfreiche Kontakte für die eigene Arbeit zu knüpfen.

I1

CASIAN - IHRE DOKUMENTATIONSSOFTWARE

Linda Kohl, Ansprechpartnerin Casian, +49 30 28 409 - 566
Bastian Lippmann, Berater, +49 30 28 409 - 259

Mehr zur zgs consult GmbH auf der Website

ZUR
WEBSITE





12

QUALIFIZIERUNG PLUS (Q+) UND LANDESZUSCHUSS KMU (LZK-KMU)

Kerstin Glante, Instrumentenverantwortliche bei der zgs (+49 30 28 409 - 515)
Andrés Coral, Berater (+49 30 28 409 - 528)

Q+: Beratung für Unternehmen zu betrieblichen Weiterbildungen und Qualifizierungsförderung für Beschäftigte – insbesondere im Kontext des digitalen Wandels. Weitere Informationen auf der *Website* und im *Flyer!*

LZK-KMU: Informationen zu Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen in Berlin, um Personalentwicklung und Fachkräftesicherung zu stärken.

Für die Beratung zur Antragsstellung des Landeszuschuss KMU erreichen Sie die Berater:innen unter: +49 30 28409284 oder [landeszuschuss\(at\)zgs-consult.de](mailto:landeszuschuss(at)zgs-consult.de).



13

FAMAD - FACHSTELLE FÜR ARBEITSMARKT UND ANTIDISKRIMINIERUNG

Annik Schepp (rechts) und Laura Schrader (links)

Die Fachstelle bietet praxisnahe Beratung zu Fragen des Antidiskriminierungsrechts, insbesondere im Arbeitskontext. Im Fokus: intersektionale Diskriminierung, das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und der kollegiale Fachaustausch zwischen Beratungsstellen.

Mehr dazu auf der Website

ZUR
WEBSITE



AD

markt
erung


0 Uhr!

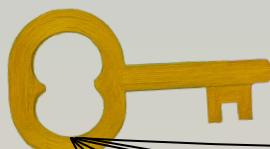




QUINTESSENZEN DER WORKSHOPS

Die **sechs Workshops** boten vielfältige Impulse – von praktischen Tools über rechtliche Orientierung bis hin zu neuen Perspektiven auf Sprache, Vielfalt, Künstliche Intelligenz und Zusammenarbeit. Die Teilnehmenden diskutierten Diskriminierungsrisiken, erprobten Strategien für mehr Inklusion und reflektierten ihre eigene Rolle im JobCoaching. Besonders im Fokus: die Wirkung von Sprache, Haltung und strukturellem Wissen – und wie entscheidend es ist, Vielfalt nicht nur zu benennen, sondern aktiv mitzugestalten.

Am Nachmittag hielten die Dozent:innen ihre persönlichen **Workshop-Takeaways** auf farbigen Schlüsselanhängern fest. Diese wurden symbolisch an einem goldenen Schlüssel befestigt – und ergänzen nun das partizipative Kunstwerk des Tages um weitere wertvolle Perspektiven.



WORKSHOP 6
"Eigene Leerstellen anerkennen, die eigene Vielfalt bedenken."
Masaneh Ceesay

WORKSHOP 5
"Neurodiversität war schon immer da und Verständnis für ND kann die Arbeit von JobCoaches wie Druck oder Zumutung wirken und noch mehr Scham auslösen. Langzeitarbeitslosigkeit ist oft nicht ein Zeichen von Faulheit oder Inkompétenz, sondern von "Nicht-gemeint-sein". Als Muster erkennen und helfen können."
Luisa Liesenberg

WORKSHOP 1
"Engere Zusammenarbeit zwischen JobCoaches und Unternehmen, wichtiges Thema ist die Sprache, Fokus auf Bildung + Qualifizierung."
Hannah Reichert

WORKSHOP 2
"Wenn ich nicht reagiere, Einfach machen wirkt ansteckend! Nachfragen heißt hinterfragen!"
Grit Fenner

WORKSHOP 3
"Kritisch-reflektierter Umgang, Einsatzschancen als solche erkennen, Einsatz durch mich kontrolliert."
Matthieu Binder

WORKSHOP 4
"Informationen über Schutz vor Diskriminierung und entsprechende Gesetze (AGG, LADG); Informationen über Diskriminierung und Sensibilisierung für Diskriminierung."
Laura Schrader





BILANZ: SABRINA KLAUS-SCHELLETTER UND STEPHAN SCHULTZ, SENASGIVA

Der JobCoachestag 2025 hat gezeigt, wie zentral Haltung, Fachwissen und Reflexion im Berliner JobCoaching sind. Die Workshops beleuchteten wichtige Themen wie Antidiskriminierung, Neurodiversität, Sprache und KI – praxisnah und zukunftsorientiert. Danke an alle JobCoaches für Ihr Engagement und Ihre Offenheit: Sie machen Vielfalt jeden Tag lebendig – und zeigen, dass sie ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg ist.



ABSCHIED MIT APPLAUS

Herr Dr. Kühnert wurde mit einem herzlichen Dank für sein langjähriges Engagement, seine fachliche Expertise und seine Zugewandtheit gegenüber den Berliner JobCoaches in den Ruhestand verabschiedet. Sein Beitrag zum Gelingen des Berliner JobCoachings war über viele Jahre hinweg prägend. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele erfüllende Momente!

HERZLICHEN DANK

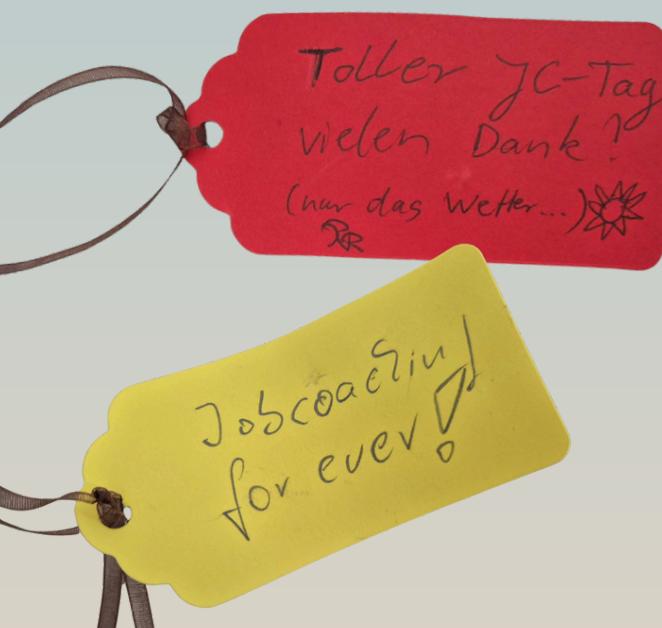
Ein besonderer Dank gilt der *Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA)* für die verlässliche Förderung des Projekts und die klare inhaltliche Orientierung. Die engagierte Begleitung durch das Fachreferat hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der JobCoachestag 2025 ein gelungener Impuls für das Berliner JobCoaching werden konnte.

Wir danken außerdem der *zgs consult GmbH* für die kontinuierliche Zusammenarbeit und die fachliche Unterstützung im Rahmen der Infostände und Qualifizierungsangebote.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle *Berliner JobCoaches*, die mit Offenheit, Engagement und Neugier diesen Tag mitgetragen und bereichert haben. Ihre Perspektiven und Rückmeldungen sind für unsere Arbeit bei der KQF von unschätzbarem Wert.



GEMEINSAMER AUSKLANG UND DANKESCHÖN



Zum **Ausklang** richtete *Julia Schütte*, Projektleiterin vom Projekt KQF, persönliche Worte an die Teilnehmenden – ein herzlicher Dank für das Vertrauen, das Engagement und die Verbundenheit, die diesen Tag besonders gemacht haben.

Das **Get-Together** am späten Nachmittag bildete den stimmungsvollen Abschluss eines intensiven Tages: Bei Getränken, kleinen Snacks und lebendigen Gesprächen wurde genetzwerkt, reflektiert und gelacht.





DAS ORGANISATIONSTEAM DES JOBCOACHESTAGES 2025

Kerstin Glante, Stephan Schultz, Dr. Uwe Kühnert, Angelika Kalus, Sabrina Klaus-Schelletter, Linda Kohl, Andrés Coral, Nelli Elkind, Helén Gerdewischke, Julia Schütte, Christian Perl, Liza Grundig, Samia Abdul-al (links nach rechts)

ÜBER DIE KOORDINIERUNGSSTELLE QUALIFIZIERUNG UND FACHAUSTAUSCH (KQF)

Um die tägliche Beratungsarbeit von **Berliner JobCoaches** und **Beschäftigungstrainer:innen** zu unterstützen, bieten wir diesen als Begleitprojekt im Landesinstrument **Berliner JobCoaching (BJC)** eine Vielzahl an exklusiven und kostenlosen **Qualifizierungsmaßnahmen** an. Dazu gehören themenspezifische Weiterbildungen und Austauschformate, bei denen wir spezielle Fachkenntnisse und Fähigkeiten vermitteln sowie den trägerübergreifenden Fachaustausch fördern. So können die Coaches und Trainer:innen ihr Wissen und ihre Kompetenzen erweitern als auch ihre Coachees besser unterstützen.

KQF-QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM 2025

Pflichtmodule
Für Berliner JobCoaches verpflichtende Module nach Aufnahme ihrer Tätigkeit im Berliner JobCoaching.

Casian-Datenbank

- Einführung ins Berliner JobCoaching und in die Falldokumentation mit der Casian-Datenbank
- Aufbaumodule**
- Offene Casian-Werkstatt:
- Fragen klären, Lösungen finden
- Themen spezifische Casian-Werkstätten:
- Kennzahl „Anteil korrekt abgeschlossene Coachings“
- Onboarding-Prozess - Fragen und Antworten aus der Praxis

Fach- und Netzwerkveranstaltung

- JobCoachestag, 1x jährlich

Wahlpflichtmodule
Die Teilnahme an mindestens zwei der unten gelisteten Austauschformate ist verpflichtend.

Netzwerkarbeit

- Jobdatings
- Shop-a-Job - Messe
- Branchentreffen
- Weiterbildungsträger-Touren

Dialogveranstaltungen

- Sprechstunde mit dem Arbeitgeber-Service der Bundesagentur
- Sprechstunde mit dem Jobcenter
- Sprechstunde mit anderen Institutionen wie Gesundheit-, Jugend- und Finanzamt

Fachaustausch

- Austauschforum Kollegiale Beratung
- Austauschformat Best Practice

Mentoringprogramm

- Buddy-Programm
1x jährlich. Mit einer aktiven Teilnahme zählen die Wahlpflichtmodule als erfüllt.

Wahlmodule
Frei wählbare Module für Berliner JobCoaches und Angebote für Beschäftigungstrainer:innen werden bedarfsoorientiert ergänzt und orientieren sich an aktuellen Themen.
Eine Auswahl davon finden Sie unten:

Kompetenzen zum Arbeitsmarkt und aktuelle (politische) Themen

- Berliner Arbeitsmarkt, arbeitsmarktpolitische Instrumente und rechtliche Rahmenbedingungen**
- Arbeitsmarkt 4.0: Auswirkungen der zentralen Befunde zu aktuellen Arbeitsmarktthemen für das Berliner JobCoaching
- Aufenthaltsstatus /-titel und Arbeitsmarktzugang von Coachees
- Fragen zum SGB II im Leistungsbezug

Integration in den ersten Arbeitsmarkt

- Erfolgreich am verdeckten Arbeitsmarkt
- Gute Arbeit
- Wie gelingt Weiterbildungsberatung? Grundlagen, Tools und Ressourcen für Berliner JobCoaches

Kompetenzen zum Abbau von Integrationshemmnissen

- Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt**
- Mit Diversity-kompetenzen Diskriminierung im Beratungsprozess begegnen
- Ausbildung zum Ersthelfer für psychische Gesundheit

Stärkung der Beratungs-, Methoden- und Sozialkompetenzen

- Anwendung von generativer KI im Berliner JobCoaching**
- Übertragbare Fähigkeiten identifizieren und im Beratungsgespräch anwenden
- Motivation, Zielsetzung und persönliche Zukunftsplanung

Für eine umfassende Übersicht besuchen Sie gerne unsere Website!

Zur Anmeldung 

Unsere aktuellen Termine
finden Sie unter:
<https://11357.wundercoach.net/de/signup>

GesBIT
Gesellschaft für Bildung und Teilhabe
Anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung in Berlin

Kontakt und Informationen

Telefon: +49 (0) 30 203 899 444
Mail: kqf@berlinerjobcoaching.de
Web: kqf-berlinerjobcoaching.de

Gefördert durch:

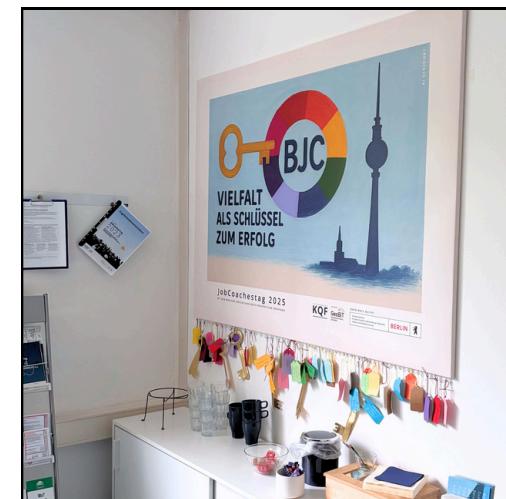
BERLIN

Gesellschaft für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Toleranz und Anti-Diskriminierung

LEGENDE

 Formate auch für Beschäftigungstrainer:innen

 Berliner JobCoaches



Entdecken Sie die nächsten KQF-Highlights!

Melden Sie sich gerne an!

Telefon: +49 (0) 30 203 899 444

Mail: kqf.gesbit@jsd.de



SO BLEIBEN WIR IN KONTAKT!

Helén Gerdewischke

Koordinatorin

 +49 (0)176 46 66 85 18
+49 (0)30 20 38 994 44

 Karl-Marx-Straße 122, 12043 Berlin
helen.gerdewischke@jsd.de

 mail@kqf-berlinerjobcoaching.de

Julia Schütte

Projektleiterin

 +49 (0)176 47 64 17 78
+49 (0)30 20 38 994 44

 Karl-Marx-Straße 122, 12043 Berlin
julia.schuette@jsd.de



www.kqf-berlinerjobcoaching.de

KONTAKTE - IM AUSTAUSCH BLEIBEN!

Referent Keynote:

Wie tickt der Berliner Arbeitsmarkt im Jahr 2025? Aktuelle Entwicklungen und Trends!

Dr. Holger Seibert

IAB Berlin-Brandenburg

E-Mail: holger.seibert@iab.de



Informationsstand:

Casian – Ihre Dokumentationssoftware

Linda Kohl

zgs consult GmbH

E-Mail: l.kohl@zgs-consult.de

Bastian Lippmann

zgs consult GmbH

E-Mail: b.lippmann@zgs-consult.de



Moderation:

Tina Groll

Journalistin

E-Mail: mail@tina-groll.de

Website: <https://tina-groll.de>



Informationsstand:

Qualifizierung plus (Q+) und Landeszuschuss für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU)

Kerstin Glante

zgs consult GmbH

E-Mail: k.glante@zgs-consult.de

Andrés Coral

zgs consult GmbH

E-Mail: a.coral@zgs-consult.de

Künstler:

Lesebühne "Fuchs & Söhne"

Aidin Halimi

Autor, Poetry Slammer und Comedian

E-Mail: kontakt@aidin-halimi.de

Instagram: aidinhalimi.echt

Website: <https://aidin-halimi.de>



Informationsstand:

FAMAD - Fachstelle für Arbeitsmarkt und Antidiskriminierung

Annik Schepp

FAMAD

E-Mail: annik.schepp@tbb-berlin.de

Laura Schrader

FAMAD

E-Mail: laura.schrader@tbb-berlin.de

Allgemeine Mail: famad@tbb-berlin.de



Workshop 1:

Café-Gespräch: Diversitätsstrategien und Vermittlung – Ein Blick hinter die Kulissen von Unternehmen

Anne-Sophie Hoffmeister

Deutsche Bahn AG

E-Mail: anne-sophie.hoffmeister@deutschebahn.com

Dirk Schieritz

S-Bahn Berlin

E-Mail: dirk.schieritz@deutschebahn.com

Beatrice Heß

S-Bahn Berlin

E-Mail: beatrice.hess@deutschebahn.com

Ronny Vock

Apleona Group GmbH

E-Mail: ronny.voch@apleona.com



Workshop 3:

Künstliche Intelligenz: Chancen & Risiken für Diversität

Dr. Matthieu Binder

iRights.Lab

E-Mail: m.binder@irights-lab.de



Workshop 2:

Haltung zeigen und Diskriminierung im Job erfolgreich entgegentreten

Grit Fenner

La Red e.V.

E-Mail: fenner@la-red.eu

Raúl Gil

La Red e.V.

E-Mail: gil@la-red.eu



Workshop 4:

Das ABC des Antidiskriminierungsrechts für Berliner JobCoaches

Annik Schepp

FAMAD

E-Mail: annik.schepp@tbb-berlin.de

Laura Schrader

FAMAD

E-Mail: laura.schrader@tbb-berlin.de



Workshop 6:

Vielfalt anerkennen und Diversitätskompetenzen im JobCoaching stärken

Dr. Ulrike Klötzing-Madest

MBT Berlin

Masaneh Ceesay

MBT Berlin

E-Mail: mbtberlin@lvs.stiftung-spi.de



Workshop 5:

Das Potenzial von Neurodiversität am Arbeitsplatz

Luisa Liesenberg | minds make teams

E-Mail: hello@luisaliesenberg.com







IMPRESSUM

Koordinierungsstelle Qualifizierung und Fachaustausch (KQF)

c/o GesBiT mbH

E-Mail: mail@kqf-berlinerjobcoaching.de

Telefon: +49 (0)30 20 38 994 44

Projektstandort: Karl-Marx-Straße 122, Vorderhaus 2. OG, 12043 Berlin

Geschäftssitz: Schönwalder Allee 26, Haus 50, 13581 Berlin

www.kqf-berlinerjobcoaching.de

Fotos: Janine Escher

Veranstaltungsort: Peter Edel Bildungs- und Kulturzentrum

Redaktion: Julia Schütte (KQF) und ChatGPT

Alle Rechte vorbehalten

©2025

Stand: August 2025

Das GesBiT-Projekt "Koordinierungsstelle Qualifizierung und Fachaustausch (KQF)"

wird von der Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.

Datenschutzhinweis: Persönliche Daten oder Informationen Dritter wurden nur mit Zustimmung verwendet und die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurde dabei eingehalten.



Gefördert durch:

Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN



Koordinierungsstelle
KQF
Qualifizierung und Fachaus tausch

Ein Projekt der:

GesBiT
Gesellschaft für Bildung
und Teilhabe



JobCoachestag 2025

MIT DEM BERLINER JOBCOACHING NEUE PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN.